

# RS Vfgh 2003/11/25 B1389/01

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 25.11.2003

## **Index**

97 Vergabewesen

97/01 Vergabewesen

## **Norm**

AVG §8

AVG §62

## **Leitsatz**

Keine Verletzung verfassungsgesetzlich gewährleisteter Rechte durch die Abweisung eines Antrags auf Zustellung eines Bescheides an die "Republik Österreich" in einem Nachprüfungsverfahren betreffend die Vergabe öffentlicher Aufträge für ein Straßenbauprojekt (B 315 Straße Tirol, Südumfahrung Landeck)

## **Rechtssatz**

Die Beschwerdeführer werfen der belangten Behörde vor, zu Unrecht - in Abweichung von der Rechtsansicht des OGH - angenommen zu haben, dass die Alpen Straßen AG - und nicht die "Republik Österreich" (der Bund) - Auftraggeberin und somit Partei in diesem Vergabeverfahren ist. Damit werden aber keine in die Verfassungssphäre reichenden Fehler geltend gemacht; von einer verfassungswidrigen oder denkunmöglichen Gesetzesanwendung kann keine Rede sein.

## **Entscheidungstexte**

- B 1389/01  
Entscheidungstext VfGH Erkenntnis 25.11.2003 B 1389/01

## **Schlagworte**

Bescheiderlassung, Vergabewesen, Verwaltungsverfahren, Parteistellung

## **European Case Law Identifier (ECLI)**

ECLI:AT:VFGH:2003:B1389.2001

## **Dokumentnummer**

JFR\_09968875\_01B01389\_01

**Quelle:** Verfassungsgerichtshof VfGH, <http://www.vfgh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

[www.jusline.at](http://www.jusline.at)